

Presse-Information

Korean Air: 20 Jahre Waldprojekt in der Mongolei

Seoul, 28. Mai 2024 – Vor 20 Jahren hat Korean Air in Baganuur in der Mongolei ihre Initiative „Korean Air Forest“ gestartet. Nach einer vierjährigen Pandemie-bedingten Pause wurde sie nun wieder fortgesetzt. Das Ziel des Aufforstungsprojekts ist es, der Wüstenbildung entgegenzuwirken.

Am heutigen 28. Mai fand in Baganuur, Ulaanbaatar, eine Zeremonie zur Feier des Jahrestages statt. „Wir haben hier vor 20 Jahren mit der Anpflanzung von Bäumen begonnen, und Korea und die Mongolei haben den ‚Korean Air Forest‘ kontinuierlich gemeinsam gepflegt“, so Sumiya Davaasüren, der Gouverneur des Bezirks Baganuur. „Ich möchte dem Team von Korean Air und allen Projektbeteiligten im Namen von Baganuur dafür danken, dass sie einen Wald geschaffen haben, um die Wüstenbildung und die Ausbreitung von gelbem Sand zu verhindern.“ Davaasüren überreichte Korean Air außerdem eine Dankesplakette und machte Fotos mit Anwohnern und Mitarbeitern, die an der diesjährigen Pflanzaktion teilgenommen hatten.

Seit 2004 beteiligt sich jedes Jahr eine Gruppe von 100 bis 200 Mitarbeitern der Fluggesellschaft an der Aufforstungsaktion des „Korean Air Forest“. Im Jahr 2020 wurde das Projekt aufgrund von Pandemieeinschränkungen vorübergehend ausgesetzt. In dieser Zeit kümmerten sich lokale Forstexperten und Anwohner um die Pflege des Waldes.

In diesem Jahr haben 112 Freiwillige der Fluggesellschaft, darunter auch neue Mitarbeiter, die Aufforstungsarbeiten wieder aufgenommen. Seit dem 20. Mai sind sie vor Ort zwei Wochen lang aktiv.

Korean Air Forest schützt Dörfer vor Staub durch Kohleabbau

Der Bezirk Baganuur liegt 130 km von Ulaanbaatar entfernt. Das rund 31 Quadratkilometer große Kohleabbaugebiet deckt etwa 60 Prozent des mongolischen Kohlebedarfs. Vor der Aufforstung waren die Dörfer in der Umgebung durch den Staub aus dem Tagebau belastet. Korean Air hatte die Notwendigkeit einer Aufforstung erkannt und begann mit der Anpflanzung von Bäumen, die nun eine Fläche von 44 Hektar, etwa 82 Fußballfelder, bedecken.

Derzeit wachsen im „Korean Air Forest“ über 125.300 Bäume. Angebaut wurden 12 Arten, darunter Pappeln, sibirische Ulmen, Sanddorn und Weiden,

die auch in rauen Umgebungen gedeihen können. Im Jahr 2019 wurde ein automatisches Bewässerungssystem installiert, um den Bäumen stabile Wachstumsbedingungen zu bieten. Infolgedessen liegt die Wachstumsrate der Bäume bei 95 Prozent, wobei der höchste Baum 12 Meter hoch ist.

Der Wald, der sich über eine Länge von zwei Kilometern und eine Breite von 222 Metern erstreckt, dient als Barriere gegen Staub und Ablagerungen aus den nahegelegenen Kohleminen. Zudem baut sich das Ökosystem wieder auf: Verschiedene Insekten, Feldlerchen, Kaninchen und Füchse machen den Wald von Korean Air zu ihrem Zuhause. Ferner dient er Schülern als Ort für Picknicks und Exkursionen.

Engagement für die Gemeinde in der Mongolei

Korean Air engagiert sich aktiv für die mongolische Gemeinde. Die Fluggesellschaft hat sieben Schulen in der Region bei der Ausstattung von Computerräumen unterstützt und in Zusammenarbeit mit dem Inha Universitätskrankenhaus medizinische Leistungen für die Gemeinde erbracht.

Im Jahr 2006 wurde der Bezirk Baganuur von der mongolischen Regierung als Modellstadt für die Schaffung von Grünflächen anerkannt und der „Korean Air Forest“ als beispielhaftes umweltfreundliches Freiwilligenprojekt hervorgehoben. Im Jahr 2009 erhielt Korean Air die Medal of Excellence vom mongolischen Ministerium für Umwelt und Tourismus.

Über Korean Air

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2019 hat die Airline mehr als 27 Millionen Passagiere transportiert (vor COVID). Mit einer Flotte von 161 Flugzeugen und über 20.000 Mitarbeitern bedient Korean Air 110 Städte in 39 Ländern auf fünf Kontinenten.

Für die herausragende Leistung und das Engagement für ein Höchstmaß an Sicherheit und Kundenservice während der Pandemie erhielt Korean Air zahlreiche Auszeichnungen, darunter von Air Transport World die Awards „2021 Airline of the Year“ und „2022 Cargo Operator of the Year“ sowie eine 5-Sterne-COVID-Sicherheits-Bewertung von Skytrax.

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam und hat sich durch das Joint-Venture mit Delta zu einer der größten transpazifischen Airlines entwickelt.

Mit ihrer Unternehmensvision setzt sich die koreanische Fluggesellschaft zum Ziel, ein anerkannter Marktführer in der Luftfahrtbranche zu werden. Flugsicherheit, Sauberkeit und Komfort stehen im Fokus. Der Slogan lautet „Excellence in Flight“.

Korean Air Pressebüro

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, [Google.com/+KoreanAir_KE](https://google.com/+KoreanAir_KE) und Twitter [@KoreanAir_KE](https://twitter.com/KoreanAir_KE).

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Wiebke Deggau & Marvin Korndörfer, Hanauer Landstr. 136
D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88
E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de
